



## Für unsere älterer Leserschaft!

### Die drei Tenöre sind wieder da

Ein Konzert mit den drei legendären Tenören **Plácido Domingo, Luciano Pavarotti** und **José Carreras** kann es leider nicht wieder geben. Pavarotti ist 2007 verstorben. Was bleibt, ist die Erinnerung, immer wieder wach gehalten durch den Tenor-Nachwuchs.

Am **19. September 2024** findet das traditionelle Galakonzert für Senioren des Bezirks Tempelhof-Schöneberg von 14:00 bis 16:30 Uhr im Kammermusiksaal der Philharmonie statt.



Mit dem Konzertprogramm „Luciano“ möchten drei herausragende Tenöre unserer Zeit dem Jahrhunderttenor **Luciano Pavarotti** ihren Tribut zollen. In Erinnerung an den im Jahr 2007 verstorbenen, unvergessenen Künstler, einem der größten

Opernsänger aller Zeiten, feiern drei Ausnahmetenöre unserer Zeit ihr großes Idol. Dabei sind die wunderbaren Arien und Kanzenen, für die Luciano Pavarotti berühmt geworden ist. Hundert Prozent live und ohne Mikrofone.

Seniorenstadtrat **Matthias Steuckardt**: „Das Programm des Galakonzerts entführt uns in diesem Jahr nach Italien. Unsere drei Tenöre **Johannes Groß, Oscar Marin** und **Ricardo Marinello** sind wahre Stars der Klassik-Szene. Ich persönlich freue mich sehr auf die Werke von Verdi und zahlreiche italienische Klassiker. Mit dem Galakonzert ermöglichen wir den Seniorinnen und Senioren Hochkultur zu einem erschwinglichen Preis. Ich wünsche mir, dass wir den beeindruckenden Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie in diesem Jahr endlich wieder bis auf den letzten Platz füllen können.“

Die Karten erhalten Sie bei der Seniorenarbeit im Rathaus Tempelhof, Raum 159 am 26. Juni, 10. Juli, 24. Juli, 14. August, 28. August und 11. September 2024 von jeweils 9:00 bis 11:00 Uhr.

Der Kartenpreis beträgt 19 Euro, ermäßigt 6 Euro.

Quelle: Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg

Der Konzertveranstalter schreibt dazu: „In Erinnerung an Luciano Pavarotti interpretieren drei Ausnahmetenöre unserer Zeit die Arien und Lieder, mit denen der Popstar der Oper berühmt geworden ist - 100% live und ohne Mikrofone. Werke von Verdi, Puccini oder Donizetti stehen damit genauso auf dem Programm wie beliebte italienische Kanzenen. So zählen zu den ausgewählten Titeln »Nessun dorma«, »'O sole mio«, »Caruso«, »La donna è mobile«, »Torna a Surriento«, »E lucevan le stelle«, »Funiculi, Funiculà«, »Vesti la giubba«, »Mamma«, »Granada« und viele mehr.“



Foto: privat

Der Dortmunder **Johannes Groß** ist Gründer der **German Tenors** und gilt als einer der letzten Heldentenöre unserer Zeit. **Oscar Marin** stammt aus Barcelona, war Schüler von Montserrat Caballé und singt heute auf der ganzen Welt. **Ricardo Marinello** gewinnt im Alter von nur 18 Jahren »Das Supertalent« und begeistert mit seinem lyrischen Timbre.